

	<p>Tárgyak: Taler der Stadt Zürich mit den drei Stadtheiligen, 1512</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: MK 17138</p>
--	---

Leírás

Alle drei Stadtpatrone von Zürich wurden erstmals 1512 auf einem Taler abgebildet. Die Geschwister Felix und Regula sind seit dem 11. Jahrhundert auf Zürcher Münzen nachweisbar. Ihr Diener Exuperantius erscheint erst ab dem 13. Jahrhundert namentlich in der Legende, nach der alle drei im Zuge der Christenverfolgung 302/303 nach Christus als Märtyrer starben. Die Rückseite des Talers zieren die drei Stadtheiligen: Sie tragen ihre enthaupteten Köpfe in den Händen vor der Brust, über ihren Hälsen erscheint ein Nimbus – Hinweise auf die Legende, laut der sie sich nach der Enthauptung selbst 40 Ellen einen Berg hinauf schlepten, wo man sie beerdigte. An dieser Stelle wurde das Großmünster erbaut. Auf der Vorderseite ist das Wappen der Stadt abgebildet, mit Löwen als Schildhaltern rechts und links. Der Schild darüber mit dem kaiserlichen Doppeladler steht für den Status der Reichsunmittelbarkeit von Zürich.

[Lilian Groß]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber

Méreték:

D. 41,5 mm, G. 28,33 g

Események

Készítés	mikor	1512
	ki	
	hol	Zürich

Ábrázolás	mikor	
	ki	Regula (Heilige) (-303)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Felix von Zürich (-303)
	hol	

Kulcsszavak

- Figürliche Darstellung
- Sammlung Guth von Sulz
- Tallér
- Zahlungsmittel
- címer
- szent
- város

Szakerodalom

- Hürlimann, Hans (1966): Zürcher Münzgeschichte. Zürich, Nr. 357